



ISC AG

Innovative Systems Consulting

Smart Solution

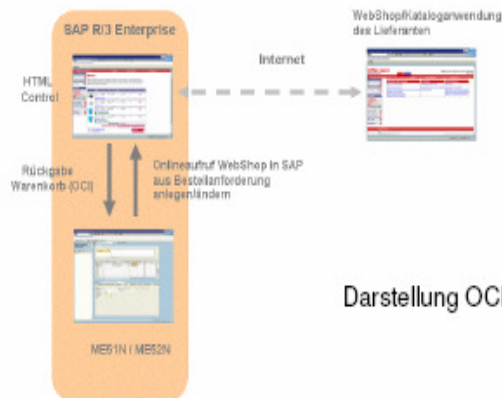


Bestellanforderung über externe Webkataloge direkt in SAP mit dem SAP Open Catalog Interface (SAP OCI)

Im Unternehmen entstehen auch außerhalb der Produktion Bedarfe, die in SAP entweder als manuelle Reservierung oder als Bestellanforderung erfasst werden. Bei den Bestellanforderungen handelt es sich häufig um Materialien, die nicht in SAP angelegt und damit über keine Preis- bzw. Bezugsquelleninformation verfügen.

In vielen Fällen greift der Anforderer hier auf Web-Kataloge zurück, die über ein kundenspezifisches Sortiment und kundenspezifische Preise verfügen. Der manuelle Übertrag der Informationen in die SAP Bestellanforderung ist entsprechend zeitaufwendig und fehleranfällig. Wenn Sie kein SAP SRM System im Einsatz haben und trotzdem ihre C-Teile in SAP mit der Ihnen bekannten Enjoy Transaktion ME51N aus einem externen Onlinekatalog bestellen wollen, dann sollten Sie sich für diese Smart Solution entscheiden.

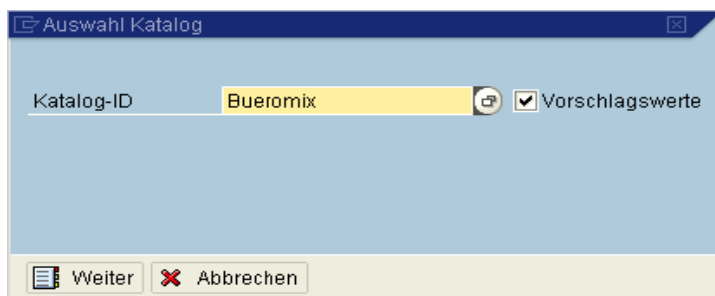
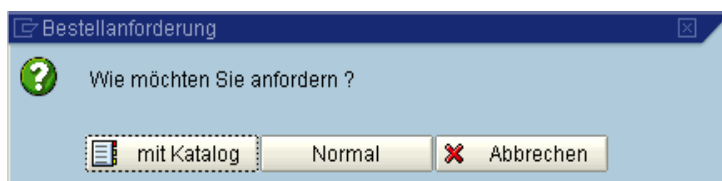
Voraussetzung für die Anbindung des Onlinekatalogs ist ein OCI-fähiger Webshop. Bei dem SAP Open Catalog Interface (OCI) handelt es sich um eine von SAP definierte Schnittstelle. Die OCI Schnittstelle wird nahezu von allen Lieferanten aus dem B2B-Bereich unterstützt. Sie fragen lediglich die OCI-Schnittstellenparameter bei Ihrem Lieferanten an und pflegen diese Parameter zusammen mit Ihre Zugangskennung im Customizing Ihres SAP Systems. Dann ordnen Sie die gewählte Katalog-ID ihrer SAP Lieferantenummer zu und können sofort zu Ihren Preisen bestellen. Das Anbinden eines Katalogs nach Bereitstellung der OCI Parameter durch den Lieferanten dauert nur wenige Minuten.



Ablauf einer SAP Bestellung mit Auswahl aus einem Onlinekatalog.

- ↳ Anlegen Bestellanforderung in SAP aufrufen (Transaktion ME51N).

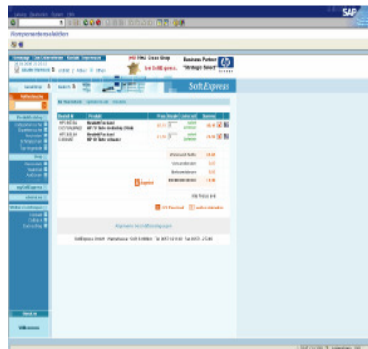
Es erscheint eine Abfrage, ob mit Katalogunterstützung oder herkömmlich angefordert werden soll. Diese Abfrage bzw. die Auswahlmöglichkeit einer Katalogunterstützung wird durch ein kundeneigenes Berechtigungsobjekt gesteuert. Über dieses Berechtigungsobjekt wird auch die Zulässigkeit zum Katalog userabhängig gesteuert.



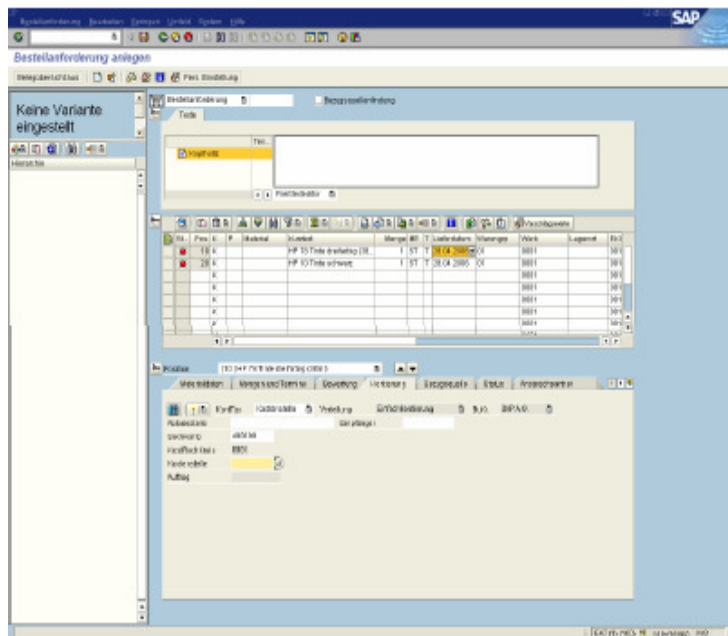


Vorschlagswerte aus den persönlichen Einstellungen Standardtransaktion können berücksichtigt werden. Nach Betätigen der <Weiter> Taste erfolgt der Absprung in den Katalog.

- ⌘ Produkte auswählen und in Warenkorb übernehmen



- ⌘ Warenkorb nach SAP übernehmen



- ⌘ Positionsdaten der SAP Bestellanforderung ergänzen (Kontierung und Warengruppe) und die Bestellanforderung sichern.



ISC AG

Innovative Systems Consulting



Entsprechend Ihrer Customizing Einstellungen wird für die Bestellanforderung entweder eine Freigabestrategie ermittelt, oder die Bestellanforderung geht ohne Freigabe direkt in den Arbeitsvorrat des Einkaufs.

Sie können die Bestellanforderung natürlich um eine weitere Auswahl aus dem Onlinekatalog ergänzen (Bestellanforderung ändern ME52N). Der Aufruf erfolgt über einen Button auf Positionsebene im Reiter <kundeneigene Felder>. Die neuen Positionen werden dann an die bestehenden Positionen angehängt.

Neben der Möglichkeit einer Kontenfindung über die Warengruppe (SAP Standard) kann auch eine kundeneigene Kontenfindung nach Aufwand implementiert werden.

Bei dieser Smart Solution handelt es sich um keine Modifikation, sondern um eine kundenseitige Erweiterung über ein von SAP zur Verfügung gestelltes BADI (Business Add-In). Die gesamte Lösung ist vollständig in SAP entwickelt und bietet damit ein Höchstmaß an Investitionssicherheit beim Releasewechsel.

Voraussetzungen:

SAP R/3 ab Release 4.7
Remotezugang